



Liebe Slow-Food-Mitglieder und -Freunde

in den nächsten Wochen ist noch Einiges los bei Slow Food in Deutschland! Am 27./28. November heißt es wieder „**Zu gut für die Tonne!**“, diesmal in Koblenz und mit dem besonderen Blick auf das Thema Fleisch von Schaf & Ziege! Am 05. Dezember findet in Hamburg der nächste **Slow-Food-Workshop „Was ist ein gutes Lebensmittel?“** statt, wozu Slow-Food-Mitglieder und –Interessierte wieder herzlich eingeladen sind.

Der alljährliche **Terra Madre Tag** am 10. Dezember ist dann der Ausklang eines bunten und aktiven Slow-Food-Jahres. Jedes Jahr bringt der Terra Madre Day mehr als Hunderttausend Menschen aus all den Ländern zusammen, in denen Slow Food vertreten ist. Unten finden Sie eine Liste mit Links zu den schon geplanten Veranstaltungen, die sich in diesem Jahr in den internationalen Reigen einreihen. Sie haben auch Lust, etwas zu veranstalten? Auf dieser Webseite finden Sie Informationen: <http://www.slowfood.com/network/de/was-wir-tun/internationale-veranstaltungen/terra-madre-day/> Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Bis bald und herzliche Grüße, Ihre

Ursula (Hudson)

Unsere Themen in diesem Brief:

Wichtige Informationen für Sie

- TERMINE DER NÄCHSTEN MONATE AUF EINEN BLICK – bitte beachten Sie das gesondert mitgeschickte Merkblatt
- Termine für kommende Tagungen und Treffen: Mitgliederversammlung 2016
- Protokoll der MV 2015 eingestellt

Slow Food Youth

- We Feed The Planet! – Nachbericht
- Rückblick: Food Filmfestival - 25./26. Oktober, Münster

Convivium Aktuell

- Förderaktion für Arche-Passagiere im CV Mainfranken-Hohenlohe

Aus den Kommissionen

- NEU: AG/Kommission Einkaufsführer

Slow-Food-Themen

- Stop TTIP – Unterschriftensammlung übergeben
- Projekt People4Soil

Aktionen und Veranstaltungen

- "Essen und Mutter Erde" – Nachgespräch zu Indigenous Terra Madre – 25. November 2015, Herrmannsdorfer Wirtshaus, Glonn
- Zu gut für die Tonne: Koblenz rettet Lebensmittel – 27./28. November 2015, Koblenz
- Was ist ein gutes Lebensmittel? – 05. Dezember 2015, Hamburg
- Terra Madre Tag 2015
- Wir haben es satt! – 16. Januar 2016, Berlin

Internationale Slow-Food-Neuigkeiten

- AsiO Gusto – 18.-25. November 2015, Korea
- Slow-Food-Appell und Petition: Wir dürfen das Klima nicht aufessen!

Allgemeine Themen, Tipps und Hinweise

- Online-Petition: Faire Schokolade!

Mitgliederbrief November 2015

Wichtige Informationen für Sie

- **DIE TERMINE DER NÄCHSTEN MONATE AUF EINEN BLICK**

Bitte beachten Sie das gesondert mitgeschickte Merkblatt und wie immer die Ankündigungen auf unserer Webseite, vor allem für regionale und lokale Termine. Weitere Termine und Informationen werden Ihnen auch in kommenden Schreiben mitgeteilt.

- **Termine für kommende Tagungen und Treffen**
 - **Mitgliederversammlung 2016: Samstag, 18. Juni 2016 in Kassel (Haus der Kirche)**
- **Protokoll der MV 2015**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 finden Sie im Anhang. Dieses ist auch im internen Bereich der Webseite, auf www.slowfood-deutschland.de (es gelten die Zugangsdaten aus der Einladung zur MV 2015) und unter diesem Link <https://share.slowfood.de/d/e34968f4e4/> zur Verfügung gestellt.

Slow Food Youth

- **We Feed The Planet! Terra Madre Youth – 03.-06. Oktober 2015, Mailand – ein Nachbericht**

Who feeds the planet? WE FEED THE PLANET!!! Bestärkt nach 3 Tagen Konferenzen, Workshops, Podiumsdiskussionen, inspiriert von zahlreichen neuen Begegnungen und mit großem Stolz sind die 2.500 Konferenzteilnehmer – jungen ErzeugerInnen und LebensmittelhandwerkerInnen aus 120 Ländern – mit diesem Ruf auf dem letzten Eventtag durch die Expo marschiert.

Der gemeinsame Auftritt auf der Weltausstellung mit ihren Ständen von Plastikobst, -gemüse und -wurst, mit Ferreroland und McDonald's-Welt, verfestigte noch das tiefe Gefühl von Solidarität und Freundschaft, dass sich während der Konferenz unter den internationalen Teilnehmern gebildet hatte. Es war der Moment, in dem man die Ergebnisse und den Erfolg dieser Veranstaltung am deutlichsten spüren konnte.

Dieses Gefühl konnte sich nur durch sehr intensiven Austausch auf gleicher Augenhöhe zwischen Akteuren aus der ganzen Lebensmittelkette und zwischen verschiedenen Kulturen entwickeln. Dank der monatelangen Arbeit und des Engagements aller Spender, Gastfamilien und Teilnehmer konnte *We Feed The Planet!* dafür eine Plattform bieten.

Das vielfältige und reiche Programm wurde in einer fröhlichen, wenn auch leicht chaotischen Stimmung, von spontanem Saatgutaustausch, Lebensmittelständen und Diskussionsgruppen zu allen möglichen Themen und in allen möglichen freien Ecken ergänzt. Nach diesen 4 Tagen sind mehrere neue internationale SFY-Gruppen, Akademie-Projekte und auch Geschäftsideen entstanden, und die meisten Teilnehmer haben sich schon für den Salone del Gusto und Terra Madre 2016 in Turin verabredet.

Deutsche Teilnehmer konnten sich bei mehreren speziellen Programmpunkten zusammenfinden. Die knapp 80 Teilnehmer aus Deutschland haben eine sehr zusammengeschweißte Gruppe geformt, die in der Zukunft weiter zusammen arbeiten möchte. Das nächste Treffen ist schon geplant, und zwar direkt nach der *Wir Haben Es Satt!*-Demo im Januar 2016. Die von den Delegierten angesprochenen Themen werden als World Café wieder für einen Runden Tisch vorgeschlagen.

Wir möchten uns besonders bei allen Convivien bedanken. Durch Ihr großes Engagement und Ihre Spenden haben Sie die Veranstaltung ermöglicht. Wir freuen uns, dass so viele von Ihnen die zukünftige Generation mit Ihrem CV-Budget und privaten Geldern unterstützt haben. Ohne Ihre Hilfe hätten nicht so viele Länder und Branchen vertreten sein können. In Zeiten, wo die Solidarität zwischen Arbeitsbereichen unter der Bedrohung von Abkommen wie TTIP leiden, wo die Solidarität zwischen Ländern und Kulturen auch gefährdet ist, sind Veranstaltungen wie *We Feed the Planet!* wichtiger als je. **Vielen Dank!**



- **Nachbericht: Food Filmfestival in Münster – 24./25. Oktober 2015**

Das erste Food Filmfestival in Münster war ein voller Erfolg. Das Festival wurde nach eigenen Einschätzungen am Wochenende von insgesamt 3.000 kulinarisch Interessierten besucht. Knapp ein Jahr hat das Organisationsteam von Slow Food Youth Münster ihr bisher größtes Projekt mit viel Leidenschaft und Herzblut geplant. Mit 8 Filmen, interaktivem Showcooking, zahlreichen Workshops, Musik, Improvtheater und Podiumsdiskussionen kam für die Besucherinnen während der zwei Festivaltage keine Langeweile auf!

Mehr Eindrücke hier: http://www.slowfood.de/aktuelles/2015/slow_food_youth_food_filmfestival_forgotten_food/

Aus den Convivien

- **Förderaktion für Arche-Passagiere im CV Mainfranken-Hohenlohe**

Das Convivium Mainfranken-Hohenlohe führt im November eine Förderaktion für Arche-Passagiere mit lokalen Restaurants durch. 27 Gasthäuser, Gasthöfe und Restaurants in Ober- und Unterfranken tischen seltene, köstliche regionale Spezialitäten auf – Arche-Passagiere und -Kandidaten. Eine schöne Idee, um unser kulinarisches Erbe bekannt und beliebt zu machen!

Weitere Informationen hier:

http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/mainfranken_hohenlohe/veranstaltungen_von_und_mit_uns/

Aus den Kommissionen

- **NEU: AG/Kommission Einkaufsführer**

Am 24. Oktober fand in Würzburg ein Treffen der AG zu Produkten und Produzenten statt. Dort wurde unter anderem beschlossen, dass die Kommission und das Projekt den Namen „Slow Food Einkaufsführer“ tragen soll. Weitere Ergebnisse sind gerade in der Bearbeitung – in Kürze erhalten Sie diese in gebündelter Form zugeschickt.

Slow-Food-Themen

- **Stop TTIP – Über 3 Millionen Unterschriften übergeben**

Am 09. November hat der Präsident des EU-Parlaments Martin Schulz 3.284.289 Unterschriften von der Selbstorganisierten Europäischen Bürgerinitiative (EBI) Stop TTIP, zur der auch Slow Food Deutschland gehört, entgegengenommen. Sprecher und Aktive der Bürgerbewegung, die sich mit einer Unterschriftensammlung gegen die Freihandelsabkommen TTIP und CETA wendet, forderten Schulz dazu auf, für eine Anhörung von STOP TTIP vor dem Europäischen Parlament einzutreten...

Mehr Informationen auf unserer Webseite:

http://www.slowfood.de/aktuelles/2015/martin_schulz_nimmt_3284289_unterschriften_von_stop_ttip_entgegen/

- **Projekt People4Soil**

Slow Food Deutschland e. V. ist dem Projekt People4Soil beigetreten. People4Soil ist ein freies und offenes Netz von europäischen NGOs, Forschungsinstituten, Bauernverbänden und Umweltschutzgruppen. Sie wollen auf die europäischen Institutionen Druck machen, damit spezifische Gesetze für den Bodenschutz eingeführt werden, sodass Prinzipien und Regelungen für alle EU-Mitgliedstaaten festgesetzt werden. Der Boden soll in Europa zum Gemeingut für unser Leben erklärt werden, und Europa sich seine nachhaltige Verwaltung als eine primäre Verpflichtung vornehmen.

Erosion, Versiegelung, Verluste organischer Substanzen, Verdichtung, Versalzung, Erdbeben, Überschwemmungen und Verunreinigung haben negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf die Ernährungssicherheit, auf die natürlichen Ökosysteme, auf die Biodiversität und auf das Klima, sowie auch auf unsere Wirtschaft.

Im Moment ist der Boden kein Subjekt einer zusammenhängenden Komplexion von EU-Gesetzen. Der Vorschlag der Bodenschutz-Rahmenrichtlinie ist im Jahr 2014, nach acht Jahren Stillstand wegen einer Minderheit von EU-

Mitgliedstaaten, zurückgezogen worden. Die bestehenden EU-Regelungen in anderen Gebieten reichen nicht dazu, ein angemessenes Schutzniveau für alle Böden in Europa abzusichern. Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2015 zum Internationalen Jahr des Bodens erklärt. Es handelt sich somit um eine einzigartige Chance, um ein Netz von Non-Profit-Organisationen, Verbänden und Institutionen, die den Bodenschutz unterstützen, zu schaffen. Die Petition wird im Jahr 2016 gestartet und dauert 12 Monate.

Aktionen und Veranstaltungen

- **"Essen und Mutter Erde" – ein Nachgespräch zu den Erfahrungen bei Indigenous Terra Madre in Nordostindien – Mittwoch, 25. November 2015, Herrmannsdorfer Wirtshaus, Glonn**

Anfang November fand in Nordost-Indien das zweite Slow Food/Terra-Madre-Treffen der Indigenen Völker „Indigenous Terra Madre“ statt. Es war eine Feier für die vielfältigen indigenen Esskulturen aus aller Welt, und eine Gelegenheit, das uralte überlieferte Wissen und die besondere Sichtweise auf das Verhältnis zu Lebensmittelerzeugung, Mensch, Tier und Umwelt dieser Gemeinschaften zu teilen, auszutauschen und im Kontext der modernen Welt zu diskutieren.

Der Metzgermeister der Herrmannsdorfer Landwerkstätten Jürgen Körber war als deutscher Terra-Madre-Vertreter in Shillong (Meghalaya) bei dem internationalen Treffen dabei. Er wurde eingeladen, um bei einem mehrtägigen Workshop mit indischen und indianischen (Native American) Metzgerkollegen gemeinsam zu schlachten, zu wursten und gegenseitig Wissen und Erfahrungen auszutauschen. In der Region Meghalaya sind vor allem Blutwurst und Räucherwaren beliebt.

Am Mittwoch, 25.11. berichtet er im Herrmannsdorfer Wirtshaus (Glonn) im Gespräch mit Ursula Hudson von seinen Reiseerfahrungen, während eines mehrgängigen Menüs. Wir laden Sie herzlich zu der Veranstaltung ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 39,00 Euro, inkl. Menü. Für eine bessere Planung bitten die Veranstalter um Ihre Reservierung. Telefon: (0 80 93) 90 94-45, E-Mail wirtshaus@herrmannsdorfer.de

Weitere Informationen auch hier:

http://www.slowfood.de/termine/termine_ueberregional/gespraech_essen_und_mutter_erde/

- **Zu gut für die Tonne – Koblenz rettet Lebensmittel – 27./28. November 2015, Koblenz**

Die Veranstaltungsreihe gegen Lebensmittelverschwendung „Zu gut für die Tonne“, von Slow Food Deutschland, dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und dem Bundesverband Die Tafeln findet sich Ende November in Koblenz ein, dieses Mal mit einem Augenmerk auf Fleisch.

Bei „Koblenz rettet Lebensmittel!“ erfahren die Besucher beim Besuch bei Schaf & Ziege, welche Bedeutung die vierbeinigen Gräser für den Erhalt der biologischen Vielfalt weltweit haben, dass Schaf und Ziege wahre ökologische Wundertiere sind und was die Wertschätzung für und Vermeidung von Verschwendung von Lebensmitteln mit unserem Klima und dem Schutz unserer Natur und Umwelt zu tun hat.

Am zentralen Aktionstag lädt Slow Food Deutschland in das Forum Mittelrhein ein aktiv dabei zu sein: beim Knubbelgemüse schnippeln, schmecken und probieren. Detlev Ueter, Spitzenkoch aus Koblenz vom Gastronomischen Bildungszentrum wird Sie mit einem Gericht aus den eher unbekannteren und zu Unrecht verschmähten Teilen vom Lamm begeistern. Gegessen wird gemeinsam, begleitet von Musik und spannenden Gesprächsrunden aus der Welt der Lebensmittel – kostenlos für alle.

Weitere Informationen hier:

http://www.slowfood.de/termine/termine_ueberregional/zu_gut_fuer_die_tonne_koblenz_rettet_lebensmittel/

- **Was ist ein gutes Lebensmittel? – 05. Dezember 2015, Hamburg**

Die Slow-Food-Workshopreihe zur Lebensmittelqualität kommt nach Hamburg. Am 05. Dezember erfahren die Teilnehmer mehr über die Hintergründe der Lebensmittelherstellung, speziell zu Brot, Wurst und Käse. Slow-Food-Mitglieder können sich über einen ermäßigten Kostenbeitrag freuen. Weitere Informationen hier:

http://www.slowfood.de/termine/termine_ueberregional/slow_food_fortbildung_gute_lebensmittel_hamburg/



• **Terra Madre Tag 2015 – 10. Dezember 2015, weltweit**

Wie feiern Sie den Terra Madre Tag, den jährlichen Tag, an dem das internationale Slow-Food-Netzwerk die guten, sauberen und fairen Lebensmittel zelebriert? Zum siebten Mal bietet der Terra Madre Tag die Chance, mit den Gemeinschaften in aller Welt in ihren Herkunftsgebieten in Kontakt zu treten und die biologische Vielfalt der Welt kennen zu lernen, die heute stark bedroht ist. Wir laden alle – Mitglieder und Nichtmitglieder – ein, sich diesem internationalen Tag für Fest und Freude anzuschließen. In den Mittelpunkt stellen wir wie immer die lokalen Lebensmittel, und wie immer können wir sie mit tausenden verschiedenen Initiativen feiern: Picknicks, Diskussionen, Bauernmärkte, Konferenzen oder auch ein einfaches Abendessen mit Freunden. Auch bei Slow Food Deutschland reihen sich schon einige Events in den bunten internationalen Reigen, z.B. in

- **Bielefeld** – gemeinsames Kochen „Mit Stiel und Stängel“
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/bielefeld_ostwestfalen_lippe/termine/terra_madre_tag_10_12_2015/
- **Bodensee** – gemeinsames Essen mit Spendensammlung für die 10.000 Gärten
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/bodensee/termine/terra_madre_tag_1/
- **Bonn** – gemeinsames Kochen von Rheinischem Sauerbraten
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/bonn/termine/151210_kochen_fbs_terra_madre_tag/
- **Düsseldorf** – Vegetarische Tafelrunde
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/duesseldorf/termine/terra_madre_tag/
- **Hannover** – Visions-Workshop zur Ernährungsbildung
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/hannover/termine/workshop_ernaehrungsbildun/
- **Köln** – Gänseessen am Terra Madre Tag
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/koeln/termine/gaenseessen/
- **Mainfranken-Hohenlohe** – Archemarkt, Diskussion und Tafelfreuden
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/mainfranken_hohenlohe/veranstaltungen_von_und_mit_uns/tmtag_2_015/
- **München** – Feier auf dem Bauernhof. Bald auf der Webseite zu finden
- **Potsdam** – gemeinsames Kochen mit regionalen Produkten im Schlossgut Schönwalde
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/potsdam/termine_2015/terra_madre_2015/
- **Rhein-Mosel** – Filmvorführung „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/rhein_mosel/termine/151210_terra_madre_tag/
- **Schwäbische Donau** – Schlachtfest zum Terra Madre Tag – am 12.12.
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/schwaebische_donau/termine/schlachtfest_zum_terra_madre_tag_1/
- **Stuttgart** – ein Terra-Madre-Menü auf dem Reyerhof
http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/stuttgart/alle_terminen/terra_madre_menue/

In diesem Jahr wird es keine dezidierte internationale Terra-Madre-Tag-Webseite geben. Stattdessen lädt Slow Food International dazu ein, in den Social Media (Facebook und Twitter) über die Hashtags **#TerraMadreDay** und **#TMD2015** auf Ihre Veranstaltung aufmerksam zu machen. Auch gibt es eine Facebook-Event-Seite, über die man sich vernetzen kann: Facebook-Event: <https://www.facebook.com/events>

Auf dieser Webseite: <http://www.slowfood.com/network/de/was-wir-tun/internationale-veranstaltungen/terra-madre-day/> finden Sie Informationen und Materialien. Bei Fragen schreiben Sie auch an terramadre@slowfood.de Schicken Sie uns auch gerne Fotos und Informationen zu Ihren Veranstaltungen!

• **Wir haben es satt! – Demonstration am 16. Januar 2016**

Am 16. Januar 2016 findet in Berlin zum sechsten Mal die bundesweite Demonstration „Wir haben es satt!“ statt. Das breite gesellschaftliche Bündnis, das zur Kundgebung aufruft und dem auch Slow Food Deutschland angehört, möchte auf die weltweit dramatischen Folgen der agrarindustriellen Massenproduktion für Bäuerinnen und Bauern, Verbraucherinnen und Verbraucher, Tiere und Umwelt hinweisen. Am Vorabend findet auch, wie schon Tradition ist, eine große Slow Food Youth Schnippeldisko statt.



Wie in jedem Jahr laden wir auch Sie ein, am 16. Januar mit in Berlin auf die Straße zu gehen, für gutes Essen und gute Landwirtschaft für alle! Weitere Informationen dazu folgen in kommenden Schreiben.

Internationale Slow-Food-Neuigkeiten

- **AsiO Gusto – 18-25. November 2015, Seoul, Südkorea**

Vom 18. bis 25. November findet zum dritten Mal die südkoreanische Slow-Food-Leitmesse AsiOGusto statt. Ursula Hudson wird in diesem Jahr dabei sein und an einer Konferenz zum Thema Fisch eine globale Perspektive auf dieses Thema einbringen.

- **Slow-Food-Appell und Petition: Wir dürfen das Klima nicht aufessen!**

Vom 30. November bis 11. Dezember treffen sich in Paris Regierungen aus aller Welt, um ein Klimaabkommen zu verabschieden. Die Rolle der Landwirtschaft beim Klimawandel ist aus Sicht von Slow Food bislang vernachlässigt worden. Mit dem Slogan „Wir dürfen das Klima nicht aufessen“ appelliert Slow Food an die Vertreter der Länder und der internationalen Institutionen, die Landwirtschaft endlich in den Mittelpunkt der Debatte zu stellen. Weitere Informationen hier: http://www.slowfood.de/aktuelles/2015/klimagipfel_paris_appell_wir_duerfen_das_klima_nicht_aufessen/

Machen Sie mit und unterschreiben Sie hier den Appell! <http://www.slowfood.com/what-we-do/hot-topics/fight-climate-change/>

Allgemeine Tipps und Hinweise

- **Online-Petition: Faire Schokolade!**

Der Countdown läuft: Am 2. Dezember 2015 übergibt die Kampagne "Faire Schokolade jetzt!" eine Petition an den Dachverband der Europäischen Süßwarenhersteller CAOBISCO in Brüssel. Schon jetzt haben sich mehr als 116 000 Menschen an der Unterschriftenaktion beteiligt.

Während das Geschäft mit der Schokolade boomt, lebt die Mehrheit der Kakaobauern und -bäuerinnen immer noch in bitterer Armut. Das geringe Einkommen aus dem Kakaoanbau führt zu Hungerlöhnen und ausbeuterischer Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen. Die Schokoladenindustrie muss ihrer Verantwortung gerecht werden und sich für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitssituation im Kakaoanbau sowie einen nachhaltigen und diversifizierten Anbau einsetzen. Unterschreiben auch Sie jetzt die Petition von Make Chocolate Fair, einer europäischen Kampagne für faire Schokolade!

Hier kann man die Petition unterschreiben: <http://de.makechocolatefair.org/>

